

# Kosten für Umkleide haben sich verdoppelt

## Baumaßnahme des TSV Achim in der Warteschleife

Von Ralf Michel

**ACHIM. Eigentlich sollte die Sanierung und die Erweiterung der Umkleiden des TSV Achim bereits in diesem Jahr erfolgen. Für insgesamt 151 000 Euro. Aus verschiedenen Gründen wurde es bisher nichts mit der Baumaßnahme. Nun soll 2009 gebaut werden. Allerdings wird es teurer. 280 000 bis 300 000 Euro sind zu berappen. Im Fachausschuss für Sport und Kultur sorgte dies für Gesprächsstoff.**

44 000 Euro waren ursprünglich für die Sanierung des alten Umkleidetraktes vorgesehen, jetzt sind es 110 000 Euro. Jeweils 107 000 Euro sollten die beiden Varianten für den außerdem benötigten Anbau kosten, nun ist von 200 000 Euro (Variante 1) und 170 000 Euro (Variante 2) die Rede. „Warum kostet das jetzt so viel mehr?“, eröffnete Gabriele Sommer, Ratsfrau der Grünen, am Dienstag im Ratssaal die Diskussion.

„Als wir das erstmals besprochen haben, war die Sanierung des Flachdachs noch kein Thema, jetzt gehört sie dazu“, erklärte Monika Meyer von der Stadtverwaltung. In der neuen Planung mache diese Maßnahme den Löwenanteil der gestiegenen Kosten aus.

Der Ausschuss gab sich hiermit zufrieden. Die Preissteigerung im Falle des Erweiterungsbaues – von 107 000 auf 170 000 oder sogar 200 000 Euro – wurde nicht hinterfragt, wohl aber diskutiert, ob es denn wirklich die teurere Variante 1 sein müsse. Dabei handelt es sich um ein separates zweites Gebäude, das mit der bestehenden Umkleide durch einen verglasten Flur verbun-

den werden soll. Variante 2 sieht dagegen einen direkten Anbau an den vorhandenen Umkleidekabinen vor. Die Verwaltung spricht sich für den separaten Bau aus. Laut Monika Meyer hauptsächlich deshalb, weil diese Variante vom Bauablauf her einfacher zu bewerkstelligen wäre.

„Warum nicht ein Dach über beide Gebäude ziehen?“, schlug Robert Bonin (WGA) vor. „Zumal wir sonst im Flurbereich wieder ein Flachdach hätten.“ Auch Uwe Tesch (SPD) war mit Variante 1 nicht einverstanden. „Durch den Flur werden die Kosten zu hoch. Den braucht keiner. Der ist doch nichts als ein Schmutzfänger.“

Für Verwirrung hatte Tesch zuvor mit seiner Äußerung gesorgt, dass ein Erweiterungsbau gar nicht notwendig sei. „Eigentlich würde das sanierte Gebäude ausreichen“, erklärte der SPD-Mann und berief sich dabei auf ein Gespräch mit der Vorsitzenden des TSV Achim, Monika Wittrock.

Im Ausschuss wurde dies bezweifelt. „Das ist mir absolut neu“, bekundete Monika Meyer. „Ein Missverständnis“ vermutete Klaus Keller, der für

die Arbeitsgemeinschaft Achimer Sportvereine im Fachausschuss sitzt.

„Wir geben ihre Bedenken und Anregungen noch einmal dem Architekten und besprechen das mit dem Verein“, schlug Bürgermeister Uwe Kellner vor. Dies könnte zwar zur erneuten Verzögerung führen, „aber ich denke, das ist die Sache wert“.

Die Politiker waren damit einverstanden. In den Haushaltsplan für 2009 wurde einstweilig die Summe gestellt, die den Sanierungskosten plus der günstigeren Variante für den Erweiterungsbau entspricht.

**»Den Flur braucht keiner. Der ist doch nichts als ein Schmutzfänger.«**

**Uwe Tesch (SPD) zu den Erweiterungsplänen des TSV Achim**